

MSV Bautzen 04 Jugend gewinnen überraschend Bronze bei Sachsenmeisterschaft



Am Donnerstag, den 1. Mai, fanden die Sachsenmannschaftsmeisterschaften der Jungen in Reichenbach (Vogtland) statt. An diesem Turnier, wo jeder gegen jeden spielen musste, nahmen die Mannschaftsmeister der 4 sächsischen Spielbezirke teil. Dies waren der Gastgeber SG Blau-Weiß Reichenbach (Chemnitz), TSV Theegarten Pactec-Dresden (Dresden), Leipziger SV Südwest (Leipzig) und MSV Bautzen 04 (Ostsachsen).

Das diese Endrunde absolut ausgeglichen und eng sein würde, hätte wohl niemand vorher gedacht. Das das „klarste“ Spiel 6:3 ausging, ist wohl bezeichnend für den Turnierverlauf. Am wenigstens hätten wir wohl damit gerechnet. Nach 3 Abgängen in der Halbjahrespause war das Leistungsgefälle in der Mannschaft einfach viel zu groß. Die Nummer 1 Ralf Lindner und die Nummer 2 Max Urbank wuchsen jedoch über sich hinaus und hätten um ein Haar fast für eine Sensation gesorgt.

Im ersten Spiel wurden die Dresdner zugelost. In diesem Spiel wurden schon die 2 „Gesichter“ Bautzen's sichtbar. Im oberen Paarkreuz verloren Lindner und Urbank in insgesamt 5 Spielen nur 3 Sätze!!! Dies war sensationell. Leider war das untere Paarkreuz (Moggert, Klein) zu nervös bzw. zu unerfahren. Es wurden alle 5 Spiele mit 0:3 abgegeben. Damit endete das 1. Spiel aus Bautzener Sicht achtbar mit 5:5.

Im 2. Spiel musste man gegen die Gastgeber aus Reichenbach antreten, wo natürlich auch ein paar Fans mit dabei waren. Doch in diesem Spiel wurde es sehr schwer für Lindner und Urbank. Das 1. Einzel war wieder ein 3:0 für Lindner. Die 3 nächsten Einzelspiele wurden erst im Entscheidungssatz entschieden. Da unten keine Punkte kamen, musste man aber diese knappen Spiele gewinnen, um einen Punkt zu erkämpfen. Alle 3 knappen Spiele gingen an die Bautzener. Damit stand es abermals 5:5 am Ende und eine Medaille winkte und war zum Greifen nahe.

Im letzten Spiel musste man gegen die bis dahin ungeschlagenen Leipziger antreten. Doch diese hatten beide Spiele ganz knapp mit 6:4 nur gewonnen. Bautzen hätte also ein 6:3 zugereicht um Sachsenmeister zu werden. Moggert/Klein legten langsam ihre Nervosität ab und wurden im Verlauf des Turniers sicherer. Sie hielten das Doppel lange offen, aber verloren dennoch mit 1:3. Wieder einmal souverän siegten Lindner/Urbank. In den Einzeln merkte man dann aber, dass es sehr schwer für die zwei sein würde die Konzentration und das spielerische Level weiter hoch zu halten. Während Urbank ein 0:2 Satzrückstand noch in ein 3:2 umbog, hatte Lindner nicht so viel Glück. Er verlor alle seine Sätze denkbar knapp (9;15;9) und damit sein erstes und einziges Spiel mit 1:3. Jens Moggert hatte nun endgültig seine Nervosität abgelegt und machte Lindner's Niederlage mit einem 3:2 Sieg wett. Nachdem Klein deutlich verlor, stand es also 3:3. Alles war noch drin. Lindner kämpfte sich anschließend mit den letzten Kraftreserven zu einem 3:2 Sieg. Man war jetzt nur noch 2 Siege vom Sachsenmeistertitel entfernt. Doch dem bis dahin ungeschlagenen Urbank gingen ebenfalls die Kräfte aus. Er verlor trotz großen Kampfes mit 1:3. Auch die folgenden Spiele wurden abgegeben und man verlor denkbar knapp mit 4:6.

Am Ende reichte es mit 2:4 Punkten zu einem hervorragenden 3. Platz und man hatte mit Ralf

Lindner und Max Urbank die besten Spieler bei dieser Sachsenmeisterschaft in den eigenen Reihen.
Kompliment und Gratulation für diese sensationelle Leistung!